

Paris: Paralympics

Vom 3.-5. September 2024 waren 10 Schüler*innen und 4 Lehrkräfte bei den Paralympischen Spielen in Paris. Wir hatten die Möglichkeit, uns folgende Veranstaltungen anzugucken: Rollstuhl-Tennis, Leichtathletik und Goalball.

Die Rollstuhl-Tennis-Matches waren ein besonderes Highlight, bei dem die Athlet*innen außergewöhnliche Beweglichkeit und Koordination von Rollstuhl, Tennisschläger und -ball, sowie eine beeindruckende Technik zeigten. Jeder Ballwechsel war voller Spannung, und die Spieler*innen beeindruckten mit ihrer Schnelligkeit und taktischem Geschick.

Besonders im Stade de France, das allein durch seine enorme Größe und die begeisterte Stimmung der zahlreichen Zuschauer*innen beeindruckte, erlebten wir unter anderem hautnah den Moment, als der deutsche Weltrekordhalter Markus Rehm im Weitsprung eine weitere paralympische Goldmedaille gewann. Wir beteiligten uns an sämtlichen Laola-Wellen, die durch das riesige Stadion gingen und feuerten nicht zuletzt die deutschen Athlet*innen an.

Ein weiteres Highlight war das Goalballturnier, bei dem die brasilianischen und chinesischen Teams der Damen und Herren jeweils um die Bronzemedaille kämpften. Die hochklassigen Spiele zeigten die beeindruckende Präzision und das Geschick der Sportler*innen. Auch hier war die Stimmung in der vollen Arena kaum zu toppen und wir klatschten und trommelten bei jeder Spielpause euphorisch mit.



(Bild 1: Schüler*innen vor der „Arena Paris Sud 6“ auf dem Weg zum Goalballturnier)

Außerhalb der Turniere gab es genügend Zeit, die Stadt Paris zu erkunden. Ein Highlight dabei war der beeindruckende Eiffelturm. Vielen Schüler*innen hat das Metrofahren besonders viel Spaß gemacht, denn im Gegensatz zu der Deutschen Bahn kommen die Züge in Paris pünktlich.

Wir, die Schüler*innen, wollen uns auch bei den Lehrkräften, die mitgefahren sind, bedanken. Ohne sie wäre die Fahrt nicht so toll gewesen. Ein großer Dank geht auch an die Sponsor*innen, die uns mitfinanziert haben, ohne die die Fahrt nicht möglich gewesen wäre. Wir Schüler*innen haben auch einen eigenen Beitrag für die Fahrt nach Paris geleistet, indem wir im Vorfeld Croissants, Baguettes und Aprikosenmarmelade hergestellt und in der Schule verkauft haben. (Link zum Beitrag auf Instagram)

David J. im Namen der Braille-Times, Jayden J., Angelina H. – Schüler*innen der Klasse 9 2024/25